

# TRINITATISKIRCHE JAHRESPROGRAMM 2023

GOTTESDIENST  
ORGELMUSIK  
VORTRAG UND BEGEGNUNG  
KONZERTE  
FÜHRUNGEN



EVANGELISCH LEBEN  
IN KÖLN UND REGION  
TRINITATISKIRCHE

**2** Vorwort

**5** Programmübersicht

**10** Gottesdienste und  
Kirchenmusik

**20** Worte und Töne

**26** Orgelkonzerte

**41** Konzerte unserer Partner

**61** Förderverein

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Gäste und Freunde der Trinitatiskirche!

„Mut baut Zukunft“ – das war das Motto des 30. Evangelischen Kirchbautages, der im September 2022 in Köln und damit ganz maßgeblich in der Trinitatiskirche stattgefunden hat. Gerade in Zeiten wie diesen, die von Kriegen, politischen Verwerfungen, wirtschaftlicher Unsicherheit und Pandemie geprägt werden, kommt Kirche und Kultur eine besondere Bedeutung zu. Menschen brauchen Orte der Zuflucht, der Einkehr und der Sinnstiftung.

Ein solcher Ort will unsere Trinitatiskirche auch 2023 für Sie sein, die wir wieder zu zahlreichen Veranstaltungen für Sie öffnen. Seien Sie herzlich willkommen zu den Orgelabenden und Orgelvespern, zu besonderen Gottesdiensten und zu unserem internationalen Orgelwettbewerb. Dazu kommen viele Veranstaltungen mit Chören, Orchestern und Solisten, mit denen unsere vielen Kooperationspartner und namhafte Bildungsträger wie die Universität zu Köln, Musikhochschule aber auch der WDR unser Programm hochkarätig bereichern.

„Mut baut Zukunft“ – dieses Motto haben wir uns seit Jahren an der Trinitatiskirche zu eigen gemacht. Auch nach dem Einbau unserer Orgel 2010 und der großen Grundrenovierung unserer Kirche im Jahr 2020 haben wir beständig weitergebaut. 2022 wurde beispielsweise eine große Zahl an neuen Stühlen angeschafft und 2023 dürfen wir uns über den neuen, mobilen Orgelspieltisch freuen, der im April eingeweiht wird. Diese große Investition, die der Evangelische Kirchenverband Köln und Region gemeinsam mit großzügigen Spenderinnen und Spendern ermöglicht hat, wird unserem Kulturprogramm neue Dimensionen eröffnen.

Unsere Klais-Orgel erhält durch die neue Technik nicht nur neue Klangmöglichkeiten, das Zusammenwirken von Orgel, Chören, Orchestern und Solisten wird dadurch deutlich vereinfacht. Wir laden Sie herzlich ein: Kommen Sie gerne zur Feierstunde zur Einweihung am Samstag, 22. April, mit viel Musik für Chor, Solo-Saxophon und Orgel und schauen Sie dabei – erstmals – dem Organisten live auf Finger und Füße.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Programmheft anspricht und einlädt, in die Trinitatiskirche zu kommen. Tagesaktuell finden Sie darüber hinaus auch weitere Veranstaltungsangebote auf unserer Internetseite [www.trinitatiskirche-koeln.de](http://www.trinitatiskirche-koeln.de).

So heißen wir Sie in der Trinitatiskirche herzlich willkommen und wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2023!

Bernhard Seiger  
Stadtsuperintendent  
des Ev. Kirchenverbandes  
Köln und Region



Wolf-Rüdiger Spieler  
Programm- und  
Organisationsleiter  
der Trinitatiskirche



Sa, 14. Jan | 19 Uhr | [Seite 41](#)

**GREGORIAN**

Pure Chants Tour 2023

So, 15. Jan | 12 Uhr | [Seite 20](#)

**Kirchenführung**

Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen.

Sa, 21. Jan | 19:30 Uhr | [Seite 26](#)

**Improvisationskonzert**

Mit Alexander Grün

Do, 26. Jan | 19:30 Uhr | [Seite 27](#)

**„Eine improvisatorische Reise durch die Musikgeschichte“**

Orgelkonzert mit Max Deisenroth

Sa, 28. Jan | 18 Uhr | [Seite 10](#)

**Orgelvesper**

Mit Pfarrer Jost Klausmeier-Saß und Marion Köhler

So, 29. Jan | 17 Uhr | [Seite 42](#)

**Legrenzi in Ferrara**

Geistliche Musik von Giovanni Legrenzi für Singstimmen und Basso continuo mit dem Ensemble Polyharmonique

Di, 31. Jan | 19:30 Uhr | [Seite 28](#)

**„Mit Stil improvisiert“ - Konzertante Orgelimprovisationen**

Orgelkonzert mit Wolf-Rüdiger Spieler

Do, 23. Feb | 19:30 Uhr | [Seite 29](#)

**ORGANISTEN - MUSIK**

Konzert mit Johannes Geffert, Orgel | Gudrun Höbold, Violine | Konstantin Paganetti, Bariton | Roel Dieltiens, Violoncello

So, 26. Feb und So, 3. Sep | 18 Uhr | [Seite 11](#)

**ThomasMesse**

Gottesdienst für „Zweifler und andere gute Christen“

Fr, 10. Mrz | 19 Uhr | [Seite 21](#)

**Lange Nacht der Kirchen**

Einladung zur Besinnung im Kirchenraum, zur Begegnung mit Kunstwerken und Musik

So, 12. Mrz | 17 Uhr | [Seite 43](#)

**Götter, Geister und Dämonen**

Chormusik von Schubert, Mendelssohn, Mäntyjärvi u.a.

**Sa, 18. Mrz | 18 Uhr | Seite 12**  
**Orgelvesper**

Mit Pfarrer Carsten Schraml  
und Yuko Nishimura-Kopp

**So, 19. Mrz | 12 Uhr | Seite 20**  
**Kirchenführung**

Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen.

**Sa, 25. Mrz | 19:30 Uhr | Seite 44**  
**Festliches Chorkonzert**

Mit dem Rheinischen Kammerchor

**Do, 30. Mrz | 19:30 Uhr | Seite 30**  
**Leben, Tod und Auferstehung**

Klavierabend mit Thierry Mechler

**Sa, 1. Apr | 19 Uhr und So, 2. Apr | 16 Uhr Seite 45**  
**J. S. Bach: Johannes-Passion BWV 245**

Chorkonzert des Collegium musicum

**Fr, 7. Apr | 17 Uhr | Seite 46**

**Markuspassion**

Reinhard Keiser: Passio Christi secundum Marcum,  
für Orchester, Solisten und Chor

**Sa, 8. Apr | 22:30 Uhr | Seite 13**

„Es ist das Heil uns kommen her“

Gottesdienst zur Osternacht mit Bach-Kantate BWV 9

**Sa, 22. Apr | 17 Uhr | Seite 31**

**Musikalische Feierstunde zur Einweihung des mobilen  
Orgelspieltisches**

Mit dem reger chor köln und Solisten

**Do, 27. Apr | 19:30 Uhr | Seite 32**

**Festliche Musik für Trompete und Orgel**

Pedro de Souza Rosa und Wolf-Rüdiger Spieler spielen  
Werke von Bach, Händel, Purcell und anderen

**Sa, 6. Mai | 18 Uhr | Seite 14**

**Orgelvesper**

Mit Pfarrer Klaus Völkl und George Warren

**So, 7. Mai | 11 Uhr | Seite 22**

**Bachs „Montblanc der Kirchenmusik“**

Gesprächskonzert zur Einführung in Johann Sebastian  
Bachs h-Moll-Messe

**So, 7. Mai | 17 Uhr | Seite 48**

**Cantate**

Singet dem Herrn ein neues Lied!

Geistliche Chormusik von Liszt, Bach und Telemann

**So, 14. Mai | 12 Uhr | Seite 20**

**Kirchenführung**

Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen.

**So, 14. Mai | 17 Uhr | Seite 49**

**Benefizkonzert des reger chor köln**

Musik für Chor und Orgel

**Do, 25. Mai | 19:30 Uhr | Seite 33**

**Musik des 20. und 21. Jahrhunderts für Posaune und Orgel**

Konzert mit Janning Trumann, Posaune  
und Johannes Quack, Orgel

**So, 28. Mai | 17 Uhr | Seite 50**

**Veni Sancte Spiritus**

Chormusik zum Pfingsttag

**Do, 29. Jun | 19:30 Uhr | Seite 34**

**Entre Sacré et Opéra**

Orgelabend mit Christian Bacheley

**Sa, 1. Jul | 18 Uhr | Seite 15**

**Orgelvesper**

Mit Pfarrerin Ulrike Gebhardt und Barbara Mulack

**So, 9. Jul | 12 Uhr | Seite 20**

**Kirchenführung**

Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen.

**Do, 27. Jul | 19:30 Uhr | Seite 35**

**Jubilate Deo**

Orgelkonzert mit Brigitte Fruth

**Do, 31. Aug | 19:30 Uhr | Seite 36**

**„Ungewöhnliche Geschwister“ Klavier und Orgel**

Werke für Klavier und Orgel mit Stefan Irmer, Klavier und  
Andreas Meisner, Orgel

**So, 3. Sep | 12 Uhr | Seite 20**

**Kirchenführung**

Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen.

**Sa, 9. Sep und So, 10. Sep | 12 Uhr | [Seite 23](#)**

**Tag des offenen Denkmals**

Kirchen- und Orgelführung mit Wolf-Rüdiger Spieler

**Sa, 16. Sep | 18 Uhr | [Seite 16](#)**

**Orgelvesper**

Mit Superintendent Torsten Krall und Valerie Schippers

**So, 24. Sep | 17 Uhr | [Seite 51](#)**

**„Mache mich zum Werkzeug deines Friedens“**

Chormusik von Mendelssohn, Mauersberger, Eisler, Hesenberg, Wawer (UA) u.a.

**Di, 26. Sep und Mi, 27. Sep | 10 Uhr | [Seite 37](#)**

**Internationaler Wettbewerb**

Orgelimprovisationen

**Do, 28. Sep | 18 Uhr | [Seite 37](#)**

**Finale des internationalen Wettbewerbs**

Orgelimprovisationen

**So, 22. Okt | 17 Uhr | [Seite 52](#)**

**Glenn McClure - Karibische Messe**

„St. Francis in the Americas – A Caribbean Mass“

**Mi, 25. Okt | 19:30 Uhr | [Seite 53](#)**

**Musik von Zelenka und Bach**

Mit dem Vokalensemble der Hochschule für Musik und Tanz Köln und dem Collegium musicum der Uni Köln

**Do, 26. Okt | 19:30 Uhr | [Seite 38](#)**

**Orgelabend**

Konzert mit Samuel Dobernecker

**So, 29. Okt | 12 Uhr | [Seite 20](#)**

**Kirchenführung**

Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen.

**Di, 31. Okt | 18 Uhr | [Seite 17](#)**

**Reformationsfeier**

Mit Gottes Schöpfung leben

**So, 12. Nov | 19 Uhr | [Seite 54](#)**

**Mozart, Bach, Mendelssohn**

Kammerchor VoxBona, Sinfonieorchester der Kreuzkirche Bonn, Leitung Karin Freist-Wissing

**Fr, 24. Nov | 18 Uhr | [Seite 24](#)**

**Nacht der Lichter 2023**

Gedenkfeier für alle, die an AIDS verstorben sind.

**Do, 30. Nov | 19:30 Uhr | [Seite 39](#)**

**Harmonies du Soir**

Orgelkonzert mit Christoph Kuhlmann

**Do, 7. Dez | 20 Uhr | [Seite 55](#)**

**Festliches Konzert**

Mit dem Musikkorps der Bundeswehr

**Sa, 9. Dez | 18 Uhr | [Seite 18](#)**

**Orgelvesper**

Mit Stadtsuperintendent Bernhard Seiger, Trompeter Pedro Henrique de Souza Rosa und Organist Wolf-Rüdiger Spieler

**So, 10. Dez | 17 Uhr | [Seite 56](#)**

**„A Ceremony of Carols“**

Vorweihnachtliche Chormusik von der Renaissance bis zur Gegenwart

**Sa, 16. Dez | 19:30 Uhr | [Seite 57](#)**

**Johann Sebastian Bach**

**WEIHNACHTSORATORIUM**

Aufführung der Kantaten I bis III, Kantate BWV 63 „Christen, ätztet diesen Tag“

**So, 17. Dez | 17 Uhr | [Seite 58](#)**

**Weihnachten zwischen Mittelmeer und Alpen**

Biagio Marini, Bonifazio Graziani, Alessandro Scarlatti, Maurizio Cazzatti, Giuseppe Valentini, Giacomo Carissimi, Heinrich Ignaz Biber, Georg Friedrich Händel, Christoph Bernhard, Heinrich Schütz

Sa, 28. Jan | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spenden erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Orgelvesper

Mit Pfarrer Jost Klausmeier-Saß  
und Marion Köhler

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Präludium und Fuge c-Moll, BWV 546

**Dietrich Buxtehude (1637-1707)**

Mit Fried und Freud, BuxWV 76

**Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)**

Symphonischer Choral

„Ach bleib mit deiner Gnade“, op. 87 Nr. 1

**Marion Köhler** studierte Evangelische Kirchenmusik an der Kölner Hochschule für Musik und Tanu und wirkte währenddessen in mehreren rheinischen Gemeinden als Kirchenmusikerin. Nach dem A-Examen 1982 begann sie ihre hauptamtliche Laufbahn an der Militärkirche in Munster. Von 1988-1994 wirkte sie an St. Pankratius in Hamburg-Neuenfelde.

Nach einem privaten Auslandsaufenthalt lebt sie seit 1997 in Brühl, war zunächst Kirchenmusikerin in Köln-Bayenthal und ist seit 2001 in der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl als Kantorin angestellt.

**Jost Klausmeier-Saß** ist Pfarrer und Bezirksbeauftragter für Religionslehre an Berufskollegs in Köln.



Marion Köhler

So, 26. Feb | 18 Uhr

So, 3. Sep | 18 Uhr | 2 Stunden | Eintritt frei, Kollekte erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region/ Arbeitskreis  
ThomasMesse

## ThomasMesse

Gottesdienst für „Zweifler und andere gute Christen“

Wie müsste ein Gottesdienst aussehen, zu dem man ganz „normale“ – sprich: eher kirchenferne – Menschen einladen kann? Das war die Ausgangsfrage für das Modell Thomas-Messe vor über 30 Jahren. Wichtig ist seitdem die Beteiligungsmöglichkeit: Fürbitten schreiben, Murrelgruppen, Wandzeitungen u.ä. beziehen die Besucher mit ein.

In der Zeit der Offenen Angebote gibt es verschiedene Stationen, wie z.B. Taizélieder singen, Meditatives Tanzen, Salbung oder Raum der Stille. Die Bezeichnung „Thomas-Messe“ bezieht sich auf den sog. „Ungläubigen Thomas“: einer der Jünger Jesu konnte das mit der Auferstehung einfach nicht glauben. „Ich kann’s nicht glauben, wenn ich nicht meine Hand in seine Wunde legen kann“, soll er gesagt haben (Johannes 20, 24-31). Fragen und Zweifel sind also schon biblisch legitimiert!

Die ThomasMessen werden von einer buntgemischten Arbeitsgruppe aus verschiedenen Konfessionen vorbereitet und gefeiert; Menschen, die bei der Kirche arbeiten oder sich engagieren oder auch keinen Berührungspunkt haben. Im Anschluss steht das Team gerne bei Getränken und Snacks zum Austausch bereit. In der Regel begleiten Thomas Frerichs am Flügel und weitere Musiker die ThomasMessen.



**Ulrike Graupner** ist Pfarrerin in Köln-Braunsfeld an der Clarenbachkirche und leitet die Kölner ThomasMesse.

**Thomas Frerichs** wurde 1970 in Oldenburg geboren und absolvierte sein Studium der Kirchenmusik in Herford und Köln. Seit 2005 ist er hauptamtlicher Kantor an der Lutherkirche und an der Kartäuserkirche in Köln.

Taufstein der Trinitatiskirche

Sa, 18. Mrz | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Orgelvesper

Mit Pfarrer Carsten Schraml  
und Yuko Nishimura-Kopp

**Dietrich Buxtehude (1637-1707)**  
Praeludium in fis, BuxWV 146

**Olivier Messiaen (1908-1992)**  
Aus „La Nativité du Seigneur“:  
VII. Jésus accepte la souffrance

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**  
Fantasia et Fuga in c, BWV 537

**Jean Langlais (1907-1991)**  
Adoration

**César Franck (1822-1890)**  
Aus „Trois pièces pour grand orgue“:  
Pièce héroïque h-Moll

**Yuko Nishimura-Kopp**, in Kyoto (Japan) geboren, ist Pianistin und A-Kirchenmusikerin. Sie studierte Klavier, Orgel und Gesang am Kobe College in Japan, Klavier und historische Tasteninstrumente am Richard-Strauss-Konservatorium in München sowie evangelische Kirchenmusik an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf. Seit 2017 ist sie Kantordin der Evangelischen Kirchengemeinde Frechen.

Pfarrer **Carsten Schraml** arbeitet als Gefängnisseelsorger in der Justizvollzugsanstalt in Köln-Ossendorf.



Yuko Nishimura-Kopp

Sa, 8. Apr | 22:30 Uhr | 1,5 Stunden | Eintritt frei, Kollekte erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## „Es ist das Heil uns kommen her“ Gottesdienst zur Osternacht mit Bach-Kantate BWV 9

Bereits seit 2010 wird die Tradition der Osternacht mit einer Bach-Kantate in der Trinitatiskirche gepflegt. In diesem nächtlichen Ostergottesdienst feiern wir das Ende der Passionszeit mit biblischen Lesungen und einer besonderen Liturgie. Die Kantate „Es ist das Heil uns kommen her“, BWV 9 für Soli, Chor und Orchester von Johann Sebastian Bach, und weitere Musik für Orgel, Instrumente und Solisten bilden neben der Liturgie den Schwerpunkt der Osternacht.

**Bernhard Seiger** Liturgie | **Solisten** | **Mitglieder des reger chor köln** | **Mitglieder des Ensembles spielWERK** | **Wolf-Rüdiger Spieler** Leitung und Orgel

**Bernhard Seiger** ist Pfarrer der Evangelischen Gemeinde Köln-Bayenthal und Stadtsuperintendent des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region.

**Wolf-Rüdiger Spieler** ist Kirchenmusiker, Chorleiter, Stimmbildner, Dirigent und Dozent sowie Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche und Dozent für Orgelimitation an der Kölner Musikhochschule. Intensive Konzerttätigkeit im In- und Ausland als Dirigent und Organist mit dem Spezialgebiet künstlerische Orgelimitation. Spieler gründete 1982 den reger chor köln, den er seitdem leitet.

Der **regger chor köln** widmet sich dem Vortrag geistlicher Werke vom Frühbarock bis in die Gegenwart. Der allseits anerkannte Chor zählt heute zu den renommierten Klangkörpern in NRW und ist regelmäßig in der Trinitatiskirche zu Gast.



Das Ensemble **spielWERK** wird von Sebastian Soete geleitet und führt seit 2012 Kammer- und Orchestermusik in unterschiedlichen Besetzungen und Stilen auf. Es musiziert regelmäßig mit dem regger chor köln.

Trinitatiskirche

Sa, 6. Mai | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Orgelvesper

Mit Pfarrer Klaus Völkl und George Warren

**Sigfrid Karg-Elert (1877-1933)**

Aus dem Triptych Op.141: Marche Pontificale

**Herbert Norman Howells (1892-1983)**

Psalm Prelude Set 1, No.3 „Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir“

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Toccatà und Fuga in d-moll 'Dorische' BWV538

**Gerard Bunk (1888-1958)**

Fantasie in c-moll Op.57

**George Warren** stammt aus Großbritannien, wo er vor 25 Jahren in Durham geboren wurde. Bereits früh zeigte er ein großes Interesse an Musik und begann mit drei Jahren Klavier zu lernen. Im Alter von zwölf Jahren erhielt er erstmals Unterricht an der Orgel bei Matthew Atherton. 2012 erhielt er einen Ausbildungsplatz an der „Chetham's School of Music“, einem internationalen Musikinternat in Manchester (GB), wo er das Diplom LRSM im Orgel-Literaturspiel erwarb. Vor sechs Jahren wechselte er nach Köln, wo er Orgel Solo an der Hochschule für Musik und Tanz bei Prof. Dr. Winfried Böning, dem Kölner Domorganisten, abgeschlossen hat. In der Kölner Innenstadt spielt Warren als Basilikaorganist von St. Kunibert. Dazu arbeitet Warren als Korrepetitor in der Kölner Domkantorei. Seine Konzerttätigkeit – Orgel Solo sowie mit Orchester und Chor – führte ihn unter anderem nach Liverpool / Anglican Cathedral, zum Blenheim Palace in Oxfordshire, in die Manchester Cathedral und in die Kölner Philharmonie.

**Klaus Völkl** ist Pfarrer in der Kirchengemeinde Köln-Delbrück/Holweide mit Schwerpunkt an der Pauluskirche und Mitglied des Vorstandes des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region.

George Warren



Sa, 1. Jul | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Orgelvesper

Mit Pfarrerin Ulrike Gebhardt  
und Barbara Mulack

**Geh aus, mein Herz**

Improvisationen zu Natur-, Jahreszeiten- und Schöpfungsliedern des Evangelischen Gesangbuches

**Barbara Mulack** ist Kantorin der Evangelischen Kirchengemeinde Rodenkirchen und Kreiskantorin des Kirchenkreises Köln-Süd. Sie studierte Kirchenmusik, Cembalo, Germanistik, Geschichte und Musikwissenschaft. Neben ihrer Tätigkeit in den vielfältigen kirchenmusikalischen Sparten der beiden Arbeitsbereiche gilt ein Interesse der Aufführung des Bachschen Kantatenschaffens sowie der Kompositionen des Bachschen Familien- und Schüler-Umfeldes mit der Kantorei Rodenkirchen und dem Orchester Rodenkirchener Barock mit Barockinstrumenten in der seit 1994 bestehenden gemeindlichen Kantaten-Reihe.

**Ulrike Gebhardt** ist Pfarrerin in der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Lindenthal.



Barbara Mulack

Sa, 16. Sep | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten

## Orgelvesper

Mit Superintendent Torsten Krall und Valérie Schippers

**Marcel Dupré (1886-1971)**

aus „Fifteen pieces“ op. 18, 6-9  
„Ave Maris Stella“

**Nicolas de Grigny (1672-1703)**

„Ave Maris Stella“

1. Plein jeu à 5
2. Fugue à 5
3. Duo
4. Dialogue sur les grands Jeux

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

„Fuga sopra il Magnificat“, BWV 733

**Otto Valdemar Malling (1848-1915)**

aus: „Die heilige Jungfrau - Stimmungsbilder für die Orgel“, op.70

1. Die Verkündigung
6. Am Fusse des Kreuzes

**Marcel Dupré (1886-1971)**

aus: „Fifteen pieces“ op. 18, Nr. 15  
Magnificat VI, „Gloria“

**Valérie Schippers** ist 20 Jahre alt und studiert seit dem Wintersemester 2020 mit großer Begeisterung katholische Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Seit 2020 wird sie von dem französischen Professor Thierry Mechler, Titularorganist der Kölner Philharmonie, unterrichtet. Im Fach Orgelimprovisation erhält Sie Unterricht von Wolf-Rüdiger Spieler.



Valerie Schippers

**Torsten Krall** ist Pfarrer in Köln-Dünnwald und seit August 2022 Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch.

Di, 31. Okt | 18 Uhr | 1,5 Stunden | Eintritt frei  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Reformationsfeier

Mit Gottes Schöpfung leben

„Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.“ (Mt 5,5) Die beiden Schöpfungsberichte auf den ersten Seiten der Bibel beschreiben das, was vom Menschen im Umgang mit der Schöpfung erwartet wird, unterschiedlich: untertan machen, herrschen, bebauen, bewahren. Manche der Worte in der Übersetzung Martin Luthers haben beigetragen zu unserer Haltung gegenüber der Schöpfung, die in Vielem nicht sanftmütig ist und die Schöpfung gefährdet. Können die Seligpreisungen der Bergpredigt, Predigttext für den Reformationstag 2023, Anregung und Anstoß sein, Schöpfung zu bewahren/zu retten?

Im Anschluss an den Gottesdienst: Empfang zum Reformationstag, Gespräche, Getränke und Gesalzenes.

**Oberkirchenrätin Dr. Wibke Janssen** *Predigt*  
**Superintendent Torsten Krall** *Liturgie*  
**Oratorienchor Köln** | **Joachim Geibel** *Leitung*  
**Thomas Pehlken** *Orgel*

**Wibke Janssen** ist seit September 2022 Leiterin der Abteilung Theologie und Ökumene der Ev. Kirche im Rheinland. Sie war zuvor Vorsitzende des Theologischen Ausschusses der EKIR und Pfarrerin an einer Schule in Bonn.

**Torsten Krall** ist seit August 2022 Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch und Pfarrer in Köln-Dünnwald.



Wibke Janssen

**Der Oratorienchor Köln** besteht seit 1957 und verfügt über ein umfangreiches Repertoire mit Chorwerken des Barock, der Klassik, der Romantik und der Moderne.

# Gottesdienste

Orgelvesper am Samstagabend

Sa, 9. Dez | 18 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spenden erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Festliche Musik für Trompete und Orgel

Orgelvesper mit **Stadtsuperintendent Bernhard Seiger**,  
**Trompeter Pedro Henrique de Souza Rosa** und **Organist  
Wolf-Rüdiger Spieler**

In der Advents- und Vorweihnachtszeit laden wir zu einer Orgelvesper mit festlicher Musik für Trompete und Orgel ein. Auf dem Programm stehen Kompositionen des Barock von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Jeremiah Clarke, Henry Purcell und anderen.

**Bernhard Seiger** ist Pfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Bayenthal und Stadtsuperintendent des Kirchenverbandes Köln und Region.

**Pedro Henrique de Souza Rosa** wurde in Guarulhos (Brasilien) geboren und erhielt seinen ersten Trompetenunterricht im Alter von 10 Jahren an der Musikschule in São Paulo. Seit 2016 besuchte er die Musikhochschule in Aachen, absolvierte 2018 seinen Master mit Bestnote und studierte zusätzlich Barockmusik in Köln.

**Wolf-Rüdiger Spieler** ist Kirchenmusiker, Chorleiter, Stimmbildner, Dirigent und Dozent an verschiedenen Kirchen im Großraum Köln. Unter anderem spielt er regelmäßig die Orgeln des Kölner Doms. Seit 2001 ist er als Leiter der Ibach Akademie tätig, aus der 2007 die Musikakademie Spieler hervorgegangen ist. Neben seiner musikpraktischen Tätigkeit schreibt Wolf-Rüdiger Spieler als freier Mitarbeiter verschiedener Verlage und Redaktionen über Musik, Kunst und kirchliche Themen. Seit 2010 ist er Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche in Köln und lehrt Orgel-improvisation und liturgisches Orgelspiel an der Kölner Musikhochschule.



*Wolf-Rüdiger  
Spieler und  
Pedro Henrique  
de Souza Rosa*



So, 15. Jan | 12 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spenden erbeten  
So, 19. Mrz | 12 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spenden erbeten  
So, 14. Mai | 12 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spenden erbeten  
So, 9. Jul | 12 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spenden erbeten  
So, 3. Sep | 12 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spenden erbeten  
So, 29. Okt | 12 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spenden erbeten

## Kirchenführung

Der „protestantische Dom“ öffnet für Sie seine Türen.

Die Trinitatiskirche wurde im Jahr 1860 als erster Neubau einer evangelischen Kirche in Köln eingeweiht. Die vom Berliner Architekten Friedrich August Stüler im klassizistischen Stil errichtete dreischiffige Emporenbasilika ist nicht nur ein eindrucksvolles Zeugnis des preußisch-berlinerischen Spätklassizismus im Rheinland, sie markiert auch einen Meilenstein in der Geschichte der Kölner Protestanten. Das im zweiten Weltkrieg zerstörte Gotteshaus wurde bis 1965 wieder aufgebaut, mit dem Einbau der Klais-Orgel im Jahr 2010 konnte die letzte Kriegswunde geheilt werden. 2020 erfolgte eine grundlegende Renovierung der Kirche in Verbindung mit einem Umbau des Garderobenhauses.

Wir laden Sie zu einer kostenlosen Führung durch die Kirche mit dem Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche, Wolf-Rüdiger Spieler, ein, der auch die Orgel demonstriert. Ihre Spenden kommen der Arbeit an der Trinitatiskirche zu Gute.

Gerne organisieren wir für Sie auch zusätzliche Führungen und Orgelvorspiele nach Ihren Wünschen. Bitte wenden Sie sich dazu an den Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche, Wolf-Rüdiger Spieler unter [spieler@ekir.de](mailto:spieler@ekir.de) oder 0152 568 23 66.



Trinitatiskirche

Fr, 10. Mrz | 19 Uhr | 3 Stunden | Eintritt frei  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region  
gemeinsam mit „Katholisch in Köln-Mitte“

## Lange Nacht der Kirchen

Einladung zur Besinnung im Kirchenraum, zur Begegnung mit Kunstwerken und Musik

Die Lange Nacht der offenen Kirchen hat sich in Köln zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. In den letzten Jahren haben sich über 20 Kirchen in der Kölner Innenstadt beteiligt. Diese Nacht lädt dazu ein, die geöffneten Türen nach Herzenslust zu nutzen und die Atmosphäre großartiger Räume voller Geschichte und Leben, voller Mystik und Originalität, voller Gottessuche und Antworten zu erleben.

Die Trinitatiskirche lädt ab 19 Uhr zu Bibellesungen und meditativer Orgelmusik zur vollen und zur halben Stunde ein. Es besteht die Möglichkeit, in der Kirche mit einem Geistlichen ins Gespräch zu kommen.

**Dr. Martin Bock**, Lesungen  
**Wolf-Rüdiger Spieler**, Orgel

**Dr. Martin Bock** ist Pfarrer und Leiter der Melanchthon-Akademie Köln

**Wolf-Rüdiger Spieler** ist Kirchenmusiker, Chorleiter, Stimmbildner, Dirigent und Dozent sowie Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche und Dozent für Orgel improvisation an der Kölner Musikhochschule. Intensive Konzerttätigkeit im In- und Ausland als Dirigent und Organist mit dem Spezialgebiet künstlerische Orgel improvisation. Spieler gründete 1982 den reger chor köln, den er seitdem leitet.



Trinitatiskirche

So, 7. Mai | 11 Uhr | 1,3 Stunden | Eintritt frei  
Bach-Verein Köln in Kooperation mit der  
Melancthon-Akademie und der Karl Rahner Akademie Köln

## Bachs „Montblanc der Kirchenmusik“

Gesprächskonzert zur Einführung in Johann Sebastian  
Bachs h-Moll Messe

Carl Friedrich Zelter bezeichnete sie dereinst als „das größte Kunstwerk, das die Welt je gesehen hat“, der Schweizer Verleger Hans-Georg Nägeli als „größtes musikalisches Kunstwerk aller Zeiten und Völker“ und Franz Liszt als „Montblanc der Kirchenmusik“. Mit seiner Messe in h-Moll BWV 232, die erst 1835, also 85 Jahre nach seinem Tod zum ersten Mal komplett erklang, zog J. S. Bach kurz vor seinem Tod die künstlerische Bilanz des eigenen Lebenswerks. Damit ist sie eines seiner persönlichsten und vielschichtigsten Werke überhaupt.

Wenige Tage vor dem Konzert in der Kölner Philharmonie am 18. Mai erlaubt die musikalisch-theologische Einführung einen Einblick in die Entstehungs- und Wirkungsgeschichte dieser Messvertonung, an der sich Bachs Kompositionsweise und wechselhafte Rezeption über die Jahrhunderte Pars pro Toto ablesen lassen.

**Dr. Sofie Taubert** | *Referentin*

**Dr. Martin Bock** | *Referent*

**Chor des Bach-Vereins Köln** | **Christoph Siebert**,  
*Musikalische Leitung*



Bach-Verein  
Köln

Sa, 9. Sep | 12 Uhr | 1 Stunde  
So, 10. Sep | 12 Uhr | 1 Stunde

## Tag des offenen Denkmals: Die Trinitatiskirche öffnet Ihre Türen Kirchen- und Orgelführung mit Wolf-Rüdiger Spieler

Die Trinitatiskirche wurde im Jahr 1860 als erster Neubau einer evangelischen Kirche in Köln eingeweiht. Die vom Berliner Architekten Friedrich August Stüler im klassizistischen Stil errichtete dreischiffige Emporenbasilika ist nicht nur ein eindrucksvolles Zeugnis des preußisch-berlinerischen Spätklassizismus im Rheinland, sie markiert auch einen Meilenstein in der Geschichte der Kölner Protestanten. Das im zweiten Weltkrieg zerstörte Gotteshaus wurde bis 1965 wieder aufgebaut, mit dem Einbau der Klais-Orgel im Jahr 2010 konnte die letzte Kriegswunde geheilt werden. 2020 erfolgte eine grundlegende Renovierung der Kirche in Verbindung mit einem Umbau des Garderobenhauses.

Gerne organisieren wir für Sie auch zusätzliche Führungen und Orgelvorspiele nach Ihren Wünschen. Bitte wenden Sie sich dazu an den Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche, Wolf-Rüdiger Spieler unter [spieler@ekir.de](mailto:spieler@ekir.de) oder 0152 568 23 66.



Trinitatiskirche

# Worte und Töne

Nacht der Lichter

Fr, 24. Nov | 18 Uhr | 4 Stunden | Eintritt frei

SKM Köln

## Nacht der Lichter 2023

**Gedenkfeier für alle, die an AIDS verstorben sind.**

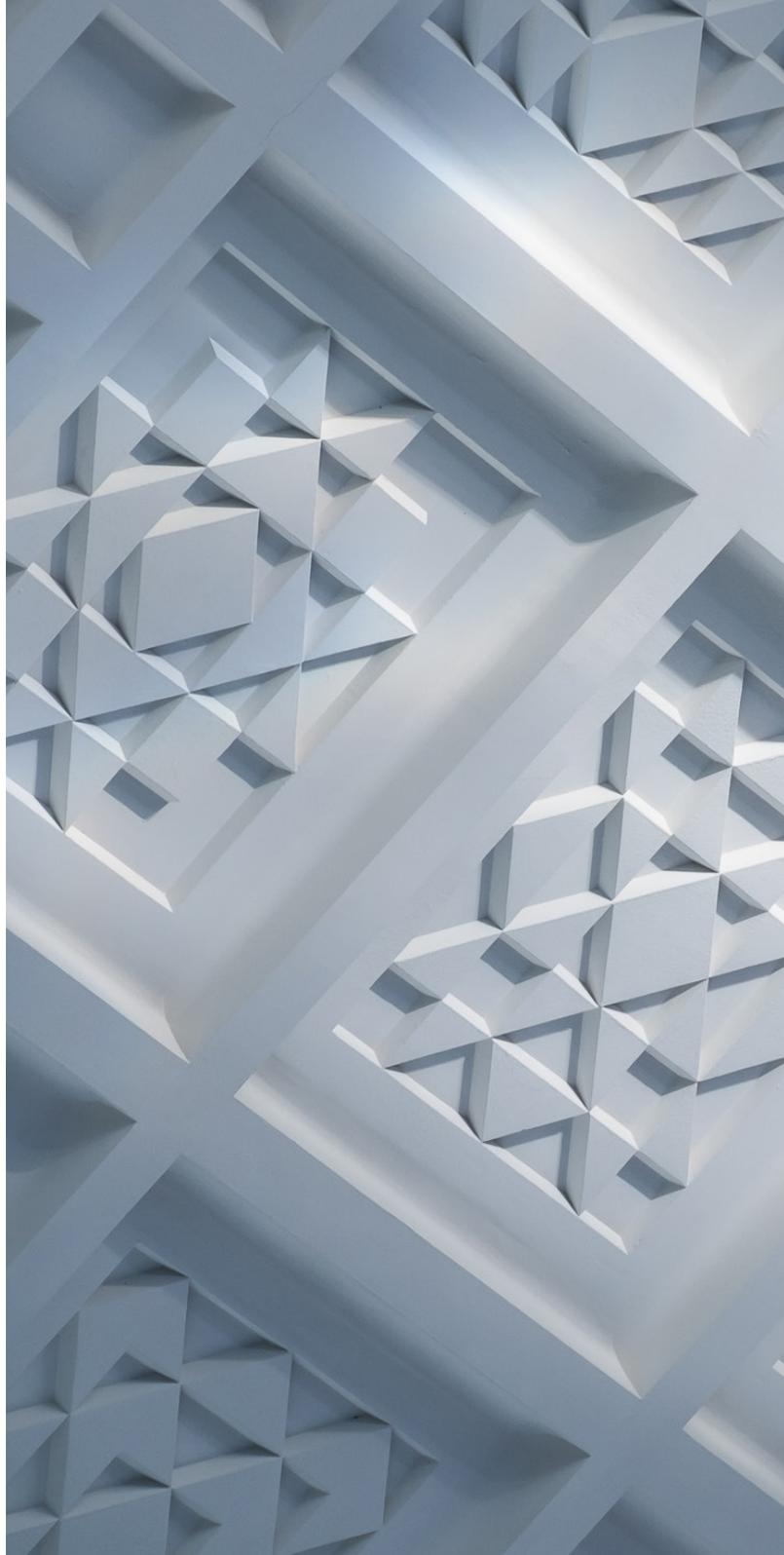
Die offene Veranstaltung findet anlässlich des Welt-Aids-Tages statt und widmet sich dem Gedenken an die, die an AIDS verstorben sind und zeigt Solidarität mit allen, die mit HIV/AIDS leben. Die Bedeutung der Veranstaltung für die Stadt Köln ist groß - erkranken noch immer deutschlandweit die meisten Menschen an HIV in unserer Stadt.

Gemeinsam mit vielen mitwirkenden Künstlerinnen und Künstlern (Chöre, Pianisten, etc.) wird in der Trinitatiskirche eine besondere Atmosphäre, begleitet durch eine Vielzahl von Kerzen zum Gedenken geschaffen. Begleitet von Wort- und Musikbeiträgen und Installationen aus Köln.

Sie sind herzlich eingeladen, diesen Moment der Besinnung und Ruhe mit uns zu begehen.



Nacht  
der Lichter



Sa, 21. Jan | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Improvisationskonzert

Orgelkonzert mit Alexander Grün

### Drei Improvisationen im deutschen Barockstil

Präludium - Trio - Gigue

### Dorisches Triptychon

Boogie Woogie - Madrigal - Fuge

### Kölner Fantasiestücke

Allegro maestoso - Prozession zum Dom

Andantino espressivo - Sonnenaufgang am Rhein

Scherzando - Karneval am Heumarkt

Pesante e Furioso - Das Martyrium des Hl. Petrus von Mailand (Patron der Brauer), dargestellt auf dem Lüpertz Fenster in St. Andreas

Vivace - Verträumter Flug des Halsbandsittich

Allegro risoluto - Die fünf Glocken der Trinitatiskirche (h0,dis1,fis1,gis1,h1)

Alexander Grün wurde 2000 in Oberhausen geboren und machte bereits im Alter von fünfeinhalb Jahren seine ersten musikalischen Gehversuche am Klavier. Mit zehn Jahren erlernte er Klarinette, begann mit elf Jahren mit dem Orgelspiel und absolvierte im Jahr 2017 an der Bischöflichen Kirchenmusikschule Essen das C- Examen für nebenberufliche Kirchenmusiker. Er gewann beim Landeswettbewerb „Jugend komponiert“ einen ersten Preis in der Kategorie „Improvisation“ und 2021 beim Internationalen Wettbewerb für Orgelimprovisation in Köln den zweiten Preis. Seit Juni 2022 ist er als Basilikaorganist an der romanischen Basilika St. Ursula Köln-Mitte tätig.

Er absolvierte den Bachelorstudiengang Katholische Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln und studiert seit Oktober 2022 die Masterstudiengänge Orgel Solo und Katholische Kirchenmusik.

Im November 2022 gewann er den Premier prix d' improvisation in Strasbourg.



Alexander Grün

Do, 26. Jan | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## „Eine improvisatorische Reise durch die Musikgeschichte“

Orgelkonzert mit Max Deisenroth

### Suite Francaise

Plein jeux - Duo - Basse de Trompette - Récit de Nazard  
Dialogue sur les Grands Jeux

### Canzona

### 3 Choralbearbeitungen im deutschen Barockstil

Trio - Quartetto - In organo pleno

### Choralphantasie im romantischen Stil

### Mosaik

### Variations symphonique improvisée

Die Themenwünsche können im vorherigen Konzert in schriftlicher Form eingereicht werden.

Max Deisenroth, geb. 1990, ist seit Februar 2022 Regionalkantor im Bistum Aachen, Kantor an der Annakirche in Düren sowie Leiter der dortigen Pfarrsingschule. Er studierte von 2012–2019 kath. Kirchenmusik (Bachelor und Master) sowie den Masterstudiengang Orgelimprovisation an der Hochschule für Musik Freiburg. Weitere Studien führten Max Deisenroth in die Meisterklasse von Prof. Wolfgang Seifen an der Universität der Künste in Berlin. Dort legte er im Juni 2021 sein Konzertexamen im Fach Orgelimprovisation mit Auszeichnung ab.



Beim Kölner Wettbewerb für Orgelimprovisation gewann er 2021 den dritten Preis. Nach Tätigkeiten als Kirchenmusiker an der Pfarrkirche St. Remigius in Merdingen und Universitätsorganist in Freiburg war er von 2018 bis 2022 Kantor der Kirchengemeinde St. Raphael in Karlsruhe.

Max Deisenroth

Di, 31. Jan | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spenden erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## „Mit Stil improvisiert“ Konzertante Orgelimprovisationen Orgelkonzert mit Wolf-Rüdiger Spieler

Wolf-Rüdiger Spieler improvisiert über Wünsche des Publikums. Die Themen können vor dem Konzert schriftlich abgegeben werden.

### Präludium et Fuga im norddeutschen alten Stil

### Concerto im klassischen Stil

Moderato – Adagio – Allegro

### Choralvariationen in verschiedenen Stilen

### Zwei Orgelchoräle in verschiedenen Stilen

### Hymnus im neuen Stil

### Sonate im romantischen Stil

Introduction – Pastorale – Intermezzo – Fuga – Finale

**Wolf-Rüdiger Spieler** ist Kirchenmusiker, Chorleiter, Stimmbildner, Dirigent und Dozent an verschiedenen Kirchen im Großraum Köln, unter anderem spielt er regelmäßig die Orgeln des Kölner Doms. Seit 2001 ist er als Leiter der Ibach Akademie tätig, aus der 2007 die Musikakademie Spieler hervorgegangen ist und seit 2020 lehrt er als Dozent für Orgelimprovisation an der Kölner Musikhochschule. Neben seiner musikpraktischen Tätigkeit schreibt Wolf-Rüdiger Spieler als freier Mitarbeiter verschiedener Verlage und Redaktionen über Musik, Kunst und kirchliche Themen. 2010 wurde er zum Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche in Köln berufen. 2020 erhielt er den Ehrenamtspreis für sein Engagement für soziale Projekte in Verbindung mit seiner ehrenamtlichen Kulturarbeit.



Wolf-Rüdiger  
Spieler

Do, 23. Feb | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## ORGANISTEN - MUSIK

Konzert mit **Johannes Geffert**, Orgel - **Gudrun Höbold**, Violine - **Konstantin Paganetti**, Bariton - **Roel Dieltiens**, Violoncello

### Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Sonate F-Dur HWV 370

Adagio – Allegro – Largo – Allegro

### Johann Sebastian Bach (1685-1750)

2 Lieder aus Schemellis Gesangbuch:

„Der lieben Sonne Licht und Pracht“

„Die, dir, Jehova, will ich singen“

### Kai Schreiber (\*1975)

2 Choralvorspiele:

„Morning star“

„All day long“

### Nikolaus Bruhns zugeschrieben

Sonata „Wie schön leuchtet der Morgenstern“  
für Violine und Continuo

### Nikolaus Bruhns (1665-1697)

Concerto „Mein Hertz ist bereit“

für Bass Solo, Violine solo und Basso continuo

**Konstantin Paganetti** ist ein ‚rising star‘ der Sängervelt, **Roel Dieltiens** ist Prof. em. der Musikhochschule Zürich, **Johannes Geffert** ist hon. VicePresident der englischen Organistenvereinigung AIO und Vorstandsmitglied des Beethoven-Hauses Bonn und **Gudrun Höbold** stellt sich den Anforderungen, die der Organist Bruhns der Violine vollgriffig zugeschrieben hat!



Johannes Geffert  
Gudrun Höbold

Do, 30. Mrz | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Leben, Tod und Auferstehung

Klavierabend mit **Thierry Mechler**

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Fantasie und Fuge in a-moll BWV 904

Italienisches Konzert in F-Dur BWV 971

Allegro - Andante - Presto

Partita in h-moll BWV 831 - Französische Ouvertüre - Courante - Gavotte I, II, da capo - Passepied I,II, da capo - Sarabande - Bourrée I,II, da capo I - Gigue - Echo

**Prof. Thierry Mechler** (Frankreich/Köln) wurde im elsässischen Mulhouse geboren. Als einer der Repräsentanten der französischen Organistenszene ist er besonders als vielseitiger Musiker bekannt. Bereits als 19-jähriger erhält er den Ersten Preis beim internationalen Orgelwettbewerb in Paris. Er ist seit 1984 Titularorganist der Wallfahrtsbasilika Notre-Dame de Thierenbach im Elsass.

An der Hochschule für Musik und Tanz in Köln ist Thierry Mechler seit 1998 Professor für künstlerisches Orgelspiel und Improvisation. 2002 übernahm er die Aufgaben des Organisten und Orgelkustos der Kölner Philharmonie, wo er seitdem regelmässig zu hören ist.

[www.thierrymechler.com](http://www.thierrymechler.com)



Thierry  
Mechler

Sa, 22. Apr | 17 Uhr | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Musikalische Feierstunde zur Einweihung des mobilen Orgelspieltisches

Vierzehn Jahre nach dem Einbau der Klais-Organ konnte nun auch die Installation des mobilen Spieltisches realisiert werden. Mit diesem Projekt, welches durch viele großzügige Spenderinnen und Spender sowie durch den Evangelischen Kirchenverband Köln und Region finanziert wurde, steigen die musikalischen Möglichkeiten in der Trinitatiskirche nochmals erheblich.

Zur Einweihung lädt der Evangelische Kirchenverband Köln und Region zu einer Feierstunde mit viel Musik ein. Dabei sind Vertreterinnen und Vertreter der Kölner Stadtgesellschaft, der Orgelbaufirma Klais, der Orgelbausachverständige der Landeskirche und Stadtsuperintendent Bernhard Seiger.

*Musikalische Gestaltung*

**reger chor köln**

**Marc Jaquet, Orgel**

**Heiner Wiberny, Saxophon**

**Wolf-Rüdiger Spieler, Leitung**

Im Anschluss sind alle Gäste herzlich eingeladen, zum Gespräch bei Getränken und Gesalzenem zu verweilen.



Trinitatiskirche  
Spieltisch

Do, 27. Apr | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Festliche Musik für Trompete und Orgel

Konzert mit Werken von Bach, Händel,  
Purcell und anderen

Mit diesem Konzertabend präsentieren wir in unserer Orgelkonzertreihe die erweiterten Musiziermöglichkeiten unserer Klais-Organ mit dem mobilen Spieltisch. Erstmals erklingt ein „Orgel plus“ in der Besetzung Trompete und Orgel.

Auf dem Programm stehen zahlreiche barocke Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Henry Purcell und Improvisationen.

**Pedro Henrique de Souza Rosa** wurde in Guarulhos (Brasilien) geboren und erhielt seinen ersten Trompetenunterricht im Alter von 10 Jahren an der Musikschule in São Paulo. Seit 2016 besuchte er die Musikhochschule in Aachen, absolvierte 2018 seinen Master mit Bestnote und studierte zusätzlich Barockmusik in Köln.

**Wolf-Rüdiger Spieler** ist Kirchenmusiker, Chorleiter, Stimmbildner, Dirigent und Dozent an verschiedenen Kirchen im Großraum Köln. Unter anderem spielt er regelmäßig die Orgeln des Kölner Doms. Seit 2001 ist er als Leiter der Ibach Akademie tätig, aus der 2007 die Musikakademie Spieler hervorgegangen ist. Seit 2010 ist er Programm- und Organisationsleiter der Trinitatis-Kirche in Köln und lehrt Orgelimprovisation und liturgisches Orgelspiel an der Kölner Musikhochschule.



Pedro de Souza Rosa  
Wolf-Rüdiger Spieler



Do, 25. Mai | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Musik des 20. und 21. Jahrhunderts für Posaune und Orgel

Konzert mit Janning Trumann, Posaune  
und Johannes Quack, Orgel

**Bernhard Krol (1920-2013)**

Sinfonia sacra op.56 für Posaune und Orgel

**Janning Trumann (\*1990)**

Improvisation

**Jan Janca (\*1933)**

Suite in 7 Sätzen für Posaune und Orgel  
Largo – Andante con moto – Adagio – Maestoso –  
Larghetto – Andante sostenuto – Largo

**José María Usandizaga (1887-1915)**

Dans la Mer – Poème symphonique op.20  
Bearbeitung für Orgel: Heinrich Walther

**Enjott Schneider (\*1950)**

Golgatha – Introduction und Chaconne  
für Posaune und Orgel

**Oskar Frederik Lindberg (1887-1955)**

Andante (Gammal fäbodpsalm von Dalarna), Bearbeitung  
für Posaune und Orgel: Paul Wißkirchen & Wolfgang G.  
Haas

KMD **Johannes Quack** ist Kantor der Antoniterkirche Köln.



**Janning Trumann** ist einer der führenden Posaunisten im modernen Jazz und künstlerischer Geschäftsführer der ‚Cologne Jazzweek‘.

Janning Trumann  
Johannes Quack

Do, 29. Jun | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Entre Sacré et Opéra

Orgelabend mit **Christian Bacheley**

**Nicolas de Grigny (1672-1703)**

Hymne „Ave maris Stella“

Plein Jeu - Fugue à 4 - Duo, Dialogue sur les grands Jeux

**Robert Schuman (1810-1856)**

2 études en forme de canon en do majeur et la mineur

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Prélude et Fugue en fa mineur BWV 534

**Richard Wagner (1813-1883)**

Vorspiel zu Tristan und Isolde

(bearbeitet von Sigfrid Karg-Elert)

**Pietro Mascagni (1863-1945)**

Intermezzo sinfonico de Cavalleria Rusticana

**Denis Bedard (\*1950)**

Rhapsodie sur le nom de Lavoie

**Christian Bacheley**, Titularorganist der Kirche St-Just von Arbois (in Jura, Frankreich) ist Organist, Pianist und Chordirektor. An der „Marin Carouge“ Orgel von Saint-Just produzierte er mehrere CDs. Ein Schwerpunkt seiner künstlerischen Arbeit und Interpretation ist die Musik der 17. und 18. Jahrhunderts, aber auch symphonische und zeitgenössische Musik. Neben seiner Organisten- und Pianistentätigkeit tritt er auch als Begleiter von Chören, von den Sängern Noémi Rime, François Bazola oder dem Trompeter Pierre Kumor auf.



Christian Bacheley

Do, 27. Jul | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Jubilate Deo

Orgelkonzert mit **Brigitte Fruth**

**Brigitte Fruth (\*1966)**

„In dir ist Freude“ in stile antico

**Georg Böhm (1661-1732)**

Choralbearbeitung über „Vater unser im Himmelreich“

**Georg Muffat (1653-1704)**

Toccatà septima

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Aus der Motette „Jesu, meine Freude“, BWV 227:

„Gute Nacht, o Wesen“ (Bearbeitung: Brigitte Fruth)

Praeludium und Fuge in c-Moll, BWV 546

**Wolfgang A. Mozart (1756-1791)**

Andante cantabile (Bearbeitung: Hans Leitner)

**Gabriël Verschraegen (1919-1981)**

Partita per Octavo Tono super „Veni Creator“

**Robert Schumann (1810-1856)**

Kanon h-Moll, op. 56,5

**Charles-Marie Widor (1844-1937)**

Adagio und Toccatà aus der V. Symphonie



**Brigitte Fruth**, geboren in Passau, studierte Katholische Kirchenmusik und Konzertfach Orgel an der staatlichen Hochschule für Musik in München und ist seit 2001 am Hohen Dom St. Stephan in Passau beschäftigt. Seit 2017 ist sie stellvertretende Domkapellmeisterin, seit 2019 leitet sie die von ihr gegründete „Kammermusik am Stephansdom“.

Brigitte Fruth

Do, 31. Aug | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## „Ungewöhnliche Geschwister“ Klavier und Orgel

Werke für Klavier und Orgel mit Stefan Irmer, Klavier und  
Andreas Meisner, Orgel

### Charles-Marie Widor (1844-1937)

aus den Sechs Duos für Klavier und Orgel, op. 3  
Nr. 2 (Allegro cantabile) - Nr. 5 (Serenade) - Nr. 4 Allegro  
vivace - Nr. 6 (Variationen)

### Joseph Jongen (1873-1953)

Sonata eroica, op. 94

### César Franck (1822-1890)

Prélude, Fugue et Variations op. 18  
für Klavier und Orgel

### Jules Massenet (1842-1912)

Toccata für Klavier: Prestissimo  
Zwei Imprompu für Klavier  
„Eau dormate“ Lent et calme / „Eau courante“ Vite  
„Valse très lente et très douce“ für Klavier  
„Valse folle“ für Klavier: Prestissimo

### Clifford Demarest (1874-1946)

Fantasie für Klavier und Orgel

Andreas Meisner, ist seit 1985 Domorganist am Altenberger Dom,  
künstlerischer Leiter der Geistlichen Dommusiken und  
Mitwirkender der Internationalen Altenberger Orgelakademie.

Stefan Irmer ist Professor an der Kölner Musikhochschule.



Stefan Irmer  
Andreas Meisner

Erster Durchgang: Di, 26. Sep | 10-19 Uhr  
Zweiter Durchgang: Mi, 28. Sep | 10-16 Uhr  
Finale: Do, 28. Sep | 18-21 Uhr | Eintritt frei  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Orgelimprovisationen in der Trinitatiskirche Internationaler Orgelwettbewerb

Der Evangelische Kirchenverband Köln und Region lädt  
erneut zu einem Orgelwettbewerb nach Köln ein. Mit  
diesem international ausgeschriebenen Wettbewerb  
sollen junge Organistinnen und Organisten gefördert  
und zugleich die Kunst der liturgischen und konzertanten  
Orgelmusik in den Mittelpunkt gestellt werden.

Der gesamte Wettbewerb ist öffentlich  
und besonders das große

### FINALE am Donnerstag, 28. September, 18 Uhr

verspricht einen in jeder Hinsicht spannenden und künst-  
lerisch wertvollen Abend mit jungen Orgeltalenten. Die  
Teilnehmenden und das Publikum sind im Anschluss an die  
Vorspiele noch zum Beisammensein mit Getränken ein-  
geladen. Die genauen Uhrzeiten der ersten beiden Wett-  
bewerbstage entnehmen Sie bitte tagesaktuell der Internet-  
seite der Trinitatiskirche.

### Jurymitglieder

KMD Melanie Jäger-Waldau | Otto Maria Krämer |  
Prof. Mareile Krumbholz | Prof. Thierry Mechler |  
Wolf-Rüdiger Spieler



Register der  
Klais-Organ

Do, 26. Okt | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Orgelabend

Konzert mit **Samuel Dobernecker**

**Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901)**

Orgelsonate 1 in c-Moll op. 27

Präludium / Grave – Andante sostenuto – Finale / Fuge

**Guy Bovet (\*1942)**

Tango del tercer tono, proibido, dicho dela Princesa

aus: 12 Tangos ecclasiasticos

**Jörg Herchet (\*1943)**

Komposition IV für Orgel

**Guy Bovet (\*1942)**

Tango de segundo tono, para los Barbaros teutonicos que

pisan la Música con los pies

aus: 12 Tangos ecclasiasticos

**Julius Reubke (1834-1858)**

Orgelsonate in c-Moll „Der 94. Psalm“

**Samuel Dobernecker** studierte von 2006 bis 2015 Evangelische Kirchenmusik in Dresden und Köln, u.a. bei Samuel Kummer, Thierry Mechler und Margareta Hürholz. Seit Jahren widmet er sich neben dem klassischen Repertoire von Orgel- und Chormusik intensiv auch Neuer Musik und transdisziplinären Projekten im kirchlichen Raum. Seit 2016 ist Samuel Dobernecker Kantor an der Evangelischen Gemeinde Köln-Bayenthal.



Samuel Dobernecker

Do, 30. Nov | 19:30 Uhr | 1 Stunde | Eintritt frei, Spende erbeten  
Evangelischer Kirchenverband Köln und Region

## Harmonies du Soir

Orgelkonzert mit **Christoph Kuhlmann**

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Präludium & Fuge h-Moll BWV 544

Partita „Christ, der du bist der helle Tag“ BWV 766

**Franz Liszt (1811-1886)**

„Angélus! Prière aux anges gardiens“ für Klavier

Orgelfassung von Fritz Volbach

**Gabriel Fauré (1845-1924)**

Nocturne No. 10 für Klavier

Orgelfassung von Gustave Bret

**Louis Vierne (1870-1937)**

„Clair de Lune“ aus den 'Pièces de Fantaisie' op. 53

„Impromptu“ aus den 'Pièces de Fantaisie' op. 54

**Franz Liszt (1811-1886)**

„Harmonies du soir“ für Klavier

Orgelfassung von John David Peterson

**Christoph Kuhlmann** studierte Kirchenmusik an der Folkwang Hochschule Essen. Weiterführende Studien in Orgel, Improvisation und musikalischer Analyse bei Naji Hakim und Jean-Pierre Leguay führten zu Preisen bei internationalen Orgelwettbewerben. Er ist seit 1994 Kantor an der Dominikanerkirche St. Andreas, seit 2003 auch Regionalkantor für Köln. Seit 2007 hat er einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Köln.



Christoph Kuhlmann

Sa, 14. Jan | 19 Uhr | 2 Stunden | ab 50,00 € unter 0234/9471940,  
auf [www.LB-EVENTS.de](http://www.LB-EVENTS.de) und an allen bekannten  
Vorverkaufsstellen. LB-Events

### GREGORIAN Pure Chants Tour 2023

Mit moderner Musik auf den Ohren ließ sich der Hamburger Musikproduzent Frank Peterson 1989 bei einem Besuch des königlichen Klosters von San Lorenzo de El Escorial in Spanien zu etwas Neuem inspirieren.

Warum nicht altertümliche gregorianische Musik mit moderner Musik mischen?

Gesagt getan. Peterson hatte die Idee erstmals mit Michael Cretu umgesetzt und gründete das bahnbrechende Musikprojekt „Enigma“. Das erste Album MCMXC a.D. erschien 1990 und hatte schon nach kurzer Zeit die höchstmögliche, weltweite Anerkennung. Mit der Veröffentlichung des Albums „Master of Chant“ von GREGORIAN im Jahre 1999 knüpfte Frank Peterson nahtlos an den Erfolg von „Enigma“ an.

Bis heute konnte GREGORIAN weltweit über 10 Millionen Tonträger verkaufen und Gold- und Platin-Status in 24 verschiedenen Ländern erzielen. Rund 3 Millionen Besucher haben das Ensemble bei ihren Konzerten in 31 Ländern live gesehen und ließen sich von den Live-Auftritten der Männer in Mönchskutten begeistern.

Die stimmgewaltigen Sänger bekommen es immer wieder aufs Neue hin, Gänsehaut-Momente zu schaffen. Ihre Mischung aus gregorianischem Gesang mit moderner Rock- und Popmusik gepaart mit spektakulären Bühnenshows macht GREGORIAN einzigartig und atemberaubend.

Nach 20 Jahren opulenter Shows in Arenen und Konzerthallen mit Pyro-, Laser und Flammengewitter kommt GREGORIAN zurück zum Ursprung. Dieses Mal geht es vorrangig um die Authentizität und pure Musik – untermalt von traumhaften Lichtbildern.



GREGORIAN

So, 29. Jan | 17 Uhr | 2 Stunden | 20 Euro (12 Euro ermäßigt),  
Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn, Abo, Tickets und Info:  
0221 55 25 58 | mspering@musik-und-konzept.de zusätzlich Vor-  
verkauf auch über KölnTicket, Tel.: 0221 2801 | www.koelnticket.de  
WDR 3 gemeinsam mit musik+konzept e.V.

### Legrenzi in Ferrara

**Geistliche Musik von Giovanni Legrenzi für Singstimmen  
und Basso continuo aus den Compiete con Lettanie et  
Antifone della Beata Vergine op. 7**

Fünfzehn Jahre lang gastierte Giovanni Legrenzi aus Bergamo als musikalischer Leiter in verschiedenen kulturellen Zentren Oberitaliens, bevor er sich 1670 in Venedig niederließ und später noch Kapellmeister am Markusdom wurde. Die internationale Reputation auch als Lehrer verdankte er nicht zuletzt seiner im Druck erschienenen Kirchenmusik. Mit den geistlichen Werken, die Legrenzi schon 1662 an der Spitze einer musikalischen Bruderschaft in Ferrara vorlegte, stellt das Ensemble Polyharmonique hochbarock-dramatische Kompositionen vor. Wer sie hört, versteht sofort, warum der Maestro im gleichen Jahr auch an der Oper erfolgreich war.

**Ensemble Polyharmonique** ist ein Kollektiv von Gesangssolisten, das sich unter Berücksichtigung der historischen Aufführungspraxis auf die Vokalmusik der Renaissance- und Barockzeit spezialisiert hat. Die Vokalmusik der Renaissance und des Barockzeitalters bilden dabei das Kernrepertoire des Ensembles. Unter Berücksichtigung der historischen Aufführungspraxis vereint das Ensemble Ideen der Deutschen und der Franko-Flämischen Gesangskultur zu lebendig poetischen Interpretationen. Die Basisbesetzung besteht aus 6 Gesangssolistinnen und Gesangssolisten – a cappella oder begleitet durch den Basso Continuo – und kann je nach Programm variieren (4-13 Sängerinnen und Sänger).



Polyharmonique

So, 12. Mrz | 17 Uhr | 1,5 Stunden | 15,- €, erm. 8,- €  
Kölner Kurrende e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk Kölner  
Chöre, Vorverkauf: Tickets über kvstickets.com, im Vorverkauf zwei  
Monate vor dem Konzert

### Götter, Geister und Dämonen

**Chormusik von Schubert, Mendelssohn, Mäntyjärvi u.a.**

Glaube, Liebe, Hoffnung, aber auch Aberglaube, Zeichen und Verheißungen bestimmen das Leben der Menschen seit jeher. Religionen spielen oft eine große Rolle in unserem Leben, aber auch die Widersacher des Guten, die vielleicht bösen Geister und Dämonen verheißten Missgeschick und Unheil. Aber der Aberglaube kennt auch die Glücksboten, die guten Geister, die helfend und sehend zur Seite stehen. Machen Sie sich mit uns auf die musikalische Reise in mystische Welten, mit wunderbaren Kompositionen von Schubert, Mendelssohn und Mäntyjärvi und vielen anderen Komponisten.

**Kölner Kurrende e.V.**

**Michael Reif, musikalische Leitung**

Die **Kölner Kurrende** wurde 1970 von Mascha Blankenburg als Kinder und Jugendchor gegründet und tritt seit 1974 als gemischter Chor mit Werken der A-cappella Literatur und den großen Oratorien auf. Der Konzertchor besteht ausschließlich aus Laiensängerinnen und -sängern, die auf hohem künstlerischen Niveau und mit großer Liebe zur Musik gemeinsam musizieren. Weitere Informationen finden Sie unter:  
<http://www.koelner-kurrende.de>

*Kölner Chorkonzerte EXTRA*

Fast so schön wie der Klang eines Konzertes ist sein Nachklang. Deshalb lädt das Netzwerk Kölner Chöre nach den Konzerten dieser Reihe ins Foyer der Trinitatiskirche ein.



Die Getränke sind im Eintrittspreis enthalten.

Kölner Kurrende e.V.

Sa, 25. Mrz | 19:30 Uhr | 2,5 Stunden | 24 € , erm. 18 €, Kölnticket  
und Abendkasse  
RHEINISCHER KAMMERCHOR KÖLN

## Festliches Chorkonzert

Mit dem Rheinischen Kammerchor

**Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)**

„Der 42. Psalm“ op. 42 „Wie der Hirsch schreit“ für Soli,  
Chor und Orchester

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)**

Grosse Messe in c-moll KV 427

**Maria Sachenko, Sopran**

**Karola Sophia Schmid, Sopran**

**Fabian Strothmann, Tenor**

**Ferdinand Krumbiegel, Bass**

**Neues Rheinisches Kammerorchester**

**Rheinischer Kammerchor Köln**

**Wolfgang Siegenbrink, Leitung**

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ und „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ - mit diesen programmatischen Motetten von Johann Sebastian Bach gab der **Rheinische Kammerchor Köln** vor fast genau 60 Jahren sein Debut in der Kölner Chorlandschaft. Sein erster (1962-1969) musikalischer Leiter Hermann Schroeder – renommierter Komponist, Hochschullehrer und Chorleiter – schaffte es auf Anhieb, den Chor in der wahrlich nicht unterbesetzten Kölner Chorlandschaft dauerhaft zu etablieren. Seit 1996 wird der Chor von dem Kölner Kantor und studiertem Orchesterdirigenten Wolfgang Siegenbrink geleitet; unter seinem Dirigat wurde nahezu die gesamte anspruchsvolle Chormusik des 18. bis 20. Jahrhunderts zur Aufführung gebracht.



RKK Köln

Sa, 1. Apr | 19 Uhr | 2 Stunden  
So, 2. Apr | 16 Uhr | 2 Stunden | 18,- €, erm. 10,- €

## J. S. Bach: Johannes-Passion BWV 245

Chorkonzert des Collegium musicum der Uni Köln

Zum Palmsonntag 2023 widmen sich Kammerchor und Kammerorchester der Uni Köln der älteren der beiden erhaltenen Bachschen Passionen. Die Johannes-Passion wurde 1724 in der Leipziger Nikolaikirche uraufgeführt. Die Passionsgeschichte – Verrat und Gefangennahme Jesu, Verleugnung, Verhör und Geißelung, Kreuzigung, Tod und schließlich die Grablegung – wird dramatisch und kraftvoll erzählt. Dem Chor, der in den Chorälen das Geschehen kommentiert und reflektiert und in den Turba-Chören als Menschenmenge in die Handlung eingreift, kommt dabei eine Schlüsselfunktion zu.

**Elisabeth Menke, Sopran**

**Bettina Schaeffer, Alt**

**Stefan Sbonnik, Tenor (Evangelist)**

**Thomas Bonni, Bassbariton**

**Frederik Schauhoff, Bariton (Jesus)**

**Kammerchor und Kammerorchester der Universität zu Köln**

**Michael Ostrzyga, Dirigent**

Der **Kammerchor der Universität zu Köln** versammelt musikalisch vorgebildete Studierende, die sich mit Musik aller Epochen beschäftigen – von der Alten Musik bis hin zu Auftragskompositionen zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten. Michael Ostrzyga ist als Universitätsmusikdirektor künstlerischer Leiter des Collegium musicum.

01.04.2023



02.04.2023



Collegium  
musicum der  
Uni Köln

# Konzerte unserer Partner

Chorkonzert

Fr, 7. Apr | 17 Uhr | 1,5 Stunden | 24€, erm. 15€, [www.kvstickets.com/guerzenich-chor-koeln-von-1827](http://www.kvstickets.com/guerzenich-chor-koeln-von-1827) und an der Abendkasse  
Gürzenich-Chor Köln

## Markuspassion

**Passio Christi secundum Marcum, für Orchester,  
Solisten und Chor**

**Reinhard Keiser (zugeschrieben)**

Passio Christi secundum Marcum (Markuspassion)

Obwohl ihr Komponist nicht zweifelsfrei identifiziert ist, nimmt diese wahrscheinlich 1705 entstandene Vertonung der Passion nach Markus eine wichtige Rolle unter den Passionen des Barock ein und gilt als prägendes musikalisches Vorbild für den jungen Johann Sebastian Bach. In der Tat ist Keisers gut einstündige Markuspassion ein Juwel barocker musikalischer Erzählkunst – enthält sie doch bereits alle Merkmale, welche die großen Passionen nachfolgender Barockkomponisten so berühmt gemacht haben – von großen Eingangs- und Schlusschören über virtuose Solopartien und Ensembles, tief zu Herzen gehende Soloarien und Szenen dramatischer Dynamik bis hin zu kontemplativen Chorälen, die als kollektive Stimme des gläubigen Menschen in die Erzählung eingebettet sind.

**Wolfgang Klose, Tenor (Evangelist)**

**Benjamin Hewat-Craw, Bariton (Jesus)**

**Svenja Lehmann, Sopran**

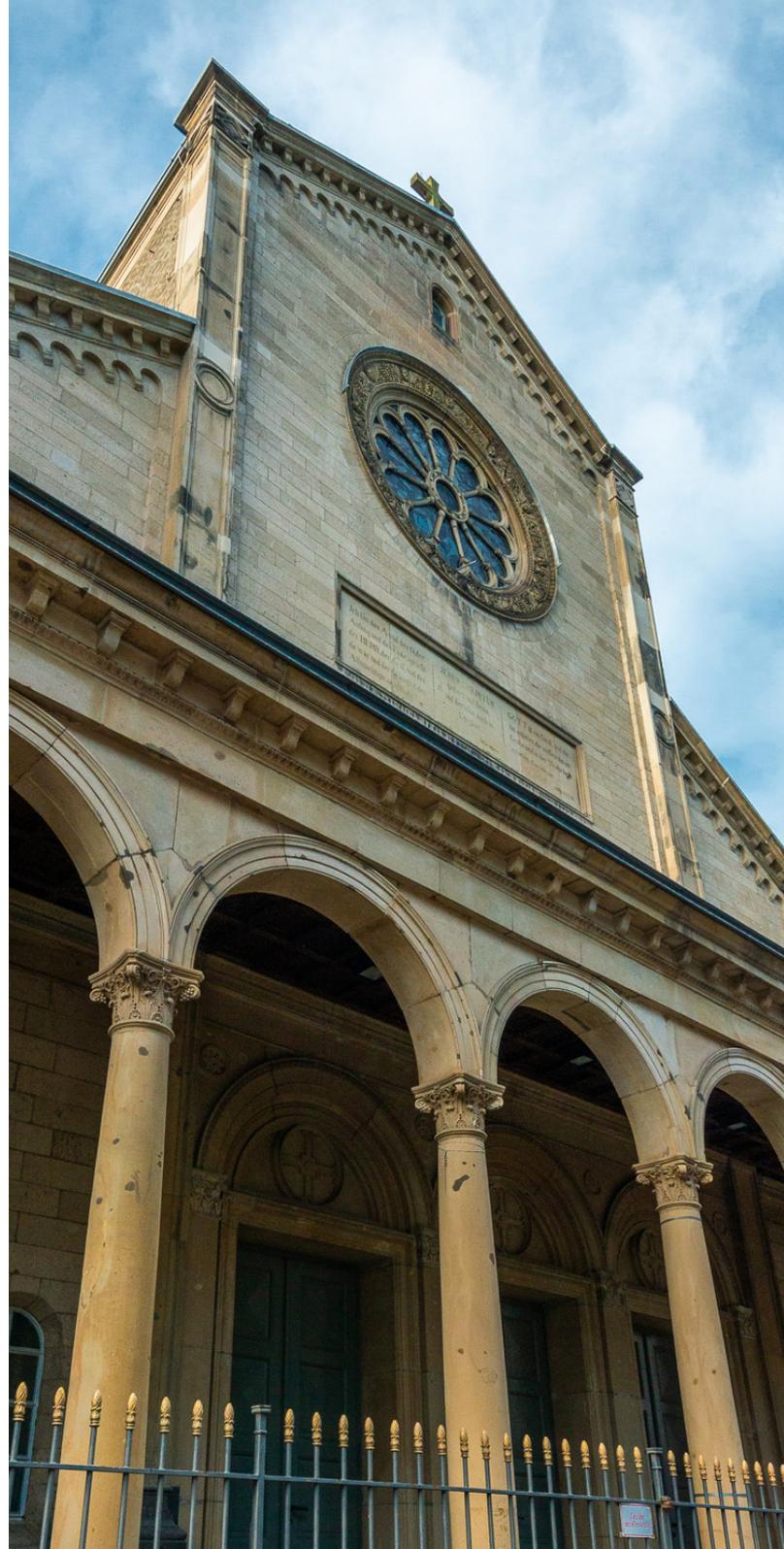
**cappella academia coblenz, Orchester**

**Gürzenich-Chor Köln**

**Christian Jeub, Leitung**



Gürzenichchor



**So, 7. Mai | 17 Uhr | 1,5 Stunden | 15 €, erm. 8 €**,  
Oratorienchor Köln in Kooperation mit dem Netzwerk Kölner Chöre, Vorverkauf: Tickets über kvstickets.com, im Vorverkauf zwei Monate vor dem Konzert

## Cantate

**Singet dem Herrn ein neues Lied!**  
**Geistliche Chormusik von Liszt, Bach und Telemann**

**Franz Liszt (1811-1886)**  
„Missa Choralis“  
Werk für Chor und Orgel

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**  
„Es ist euch gut, dass ich hingehe“, Kantate Nr. 108,  
Werk für Chor, 3 Solostimmen, 2 Oboen d'amore, 2 Violinen,  
Viola und Basso Continuo

**Georg Philipp Telemann (1681-1767)**  
„Singet dem Herrn ein neues Lied“, TVWV 7:30  
Werk für Chor, 4 Solostimmen, 2 Violinen,  
Viola und Basso Continuo

**Theresa Klose, Sopran | Bettina Schaeffer, Alt | Wolfgang Klose, Tenor | Konstantin Paganetti, Bass | Oratorienchor Köln | Neues Rheinisches Kammerorchester | Henrik Hassenberg, Orgel | Joachim Geibel, Leitung**

Der **Oratorienchor Köln** gehört zu den großen Konzertchören Köln und gestaltet seit über 65 Jahren das chormusikalische Leben der Stadt mit. Heute bringt er u.a. die zauberhaften Chorklänge der Missa Choralis von Franz Liszt zu Gehör.

*Kölner Chorkonzerte Extra:*  
Fast so schön wie der Klang eines Konzertes ist der Nachklang. Deshalb lädt das Netzwerk Kölner Chöre nach den Konzerten dieser Reihe ins Foyer der Trinitatiskirche ein. Die Getränke sind im Preis enthalten

Oratorienchor



**So, 14. Mai | 17 Uhr | 1,5 Stunden | 20,- €**  
reger chor köln e.V.

## Benefizkonzert des reger chor köln

**Musik für Chor und Orgel**

Seit vielen Jahren engagiert sich der reger chor köln in Form von Benefizkonzerten gemeinsam mit der Kölner Universitätsklinik für die Initiative „Kinder krebskranker Eltern“ des Vereins LebensWert. Im diesjährigen Konzert erklingen Werke für Chor und Orgel aus verschiedenen Jahrhunderten.

**reger chor köln**  
**Wolf-Rüdiger Spieler, Leitung**

**Wolf-Rüdiger Spieler** ist Kirchenmusiker, Chorleiter, Stimmbildner, Dirigent und Dozent für Orgelimprovisation an der Kölner Musikhochschule sowie Programm- und Organisationsleiter der Trinitatiskirche. Er geht einer intensiven Konzerttätigkeit nach. Spieler gründete 1982 den reger chor, den er seitdem leitet. Gemeinsam mit dem reger chor köln erhielt er 2020 den Ehrenamtspreis für sein Engagement für soziale Projekte in Verbindung mit seiner ehrenamtlichen Kulturarbeit.

Der **reger chor köln** widmet sich dem Vortrag geistlicher Werke vom Frühbarock bis in die Gegenwart. Der allseits anerkannte Chor zählt heute zu den renommierten Klangkörpern in NRW und ist regelmäßig in der Trinitatiskirche zu Gast.

**Vorverkauf**  
kinder-krebskranker-eltern@uk-koeln.de, 0221-478-97188



reger chor  
köln

So, 28. Mai | 17 Uhr | 1,5 Stunden | 15 €, erm. 8 €,

Kartäuserkantorei Köln in Kooperation mit dem Netzwerk Kölner Chöre, Vorverkauf: Tickets über kvstickets.com, im Vorverkauf zwei Monate vor dem Konzert

### Veni Sancte Spiritus

Chormusik zum Pfingsttag

„Komm heilger Geist“: Die gregorianische Pfingstsequenz erklingt in kunstvollen Vertonungen alter Meister wie G. Palestrina und M. Praetorius. Zentrales Werk des Konzertes ist J. S. Bachs doppelchörige Motette „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“. Das Programm wird abgerundet durch Pfingstmotetten von J. Brahms und M. Lauridsen.

#### Kartäuserkantorei Köln

Paul Krämer, *Dirigent Kartäuserkantorei Köln*

Seit ihrer Gründung durch Peter Neumann im Jahr 1970 hat die **Kartäuserkantorei Köln** im Kölner Musikleben einen festen Platz, den der Chor unter der Leitung von Philipp Ahmann von 2005 bis 2013 weiter etablieren konnte. Paul Krämer hat die künstlerische Leitung seit Sommer 2013 inne. Er führt seitdem die Tradition des Chores erfolgreich fort und eröffnet dabei stetig neue Wege und Aufführungsformate. Ein Schwerpunkt ist die Pflege der Oratorientradition: Geistliche und weltliche Werke alter und neuer Meister bringt die Kartäuserkantorei Köln in regelmäßigen Konzerten in der Kölner Philharmonie und in Konzertkirchen der Region zur Aufführung.

#### Kölner Chorkonzerte EXTRA

Fast so schön wie der Klang eines Konzertes ist sein Nachklang. Deshalb lädt das Netzwerk Kölner Chöre nach den Konzerten dieser Reihe ins Foyer der Trinitatiskirche ein. Die Getränke sind im Eintrittspreis enthalten.



Kartäuser  
Kantorei

So, 24. Sep | 17 Uhr | 1,5 Stunden | 15,- €, erm. 8,- €

Kölner Kantorei e. V. in Kooperation mit dem Netzwerk Kölner Chöre, Vorverkauf: Tickets über kvstickets.com, im Vorverkauf zwei Monate vor dem Konzert

### „Mache mich zum Werkzeug deines Friedens“

Chormusik von Mendelssohn, Mauersberger, Eisler, Hessenberg, Wawer (UA) u. a.

In ihrem aktuellen Programm widmet sich die Kölner Kantorei musikalischen Friedensrufen und Chormusik aus Kriegszeiten. Als zentrale Werke sind Motetten von Kurt Hessenberg (O Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens), Rudolf Mauersberger (Wie liegt die Stadt so wüst), Hanns Eisler (Gegen den Krieg), Henning Frederichs (Der Samländische Aufstand 1525) und Simon Wawer (Uraufführung) geplant.

Seit über fünf Jahrzehnten begeistert die **Kölner Kantorei** ihr Publikum mit ihrem viel gerühmten Ensembleklang und innovativen Programmkonzeptionen. Das Repertoire umfasst vielfältige anspruchsvolle A-cappella-Literatur sowie oratorische Werke vom Barock bis in die Gegenwart.

**Georg Hage** ist Kirchenmusikdirektor an der Aachener Annakirche, Künstlerischer Leiter der Aachener Bachtage und Dirigent dreier renommierter Chöre der Metropolregion Rheinland: des Aachener Bachvereins, des Bonner Kammerchors und der Kölner Kantorei. Bis 2015 war er Professor für Chordirigieren in Bayreuth, seitdem lehrt er an der Hochschule für Musik Detmold.

#### Kölner Chorkonzerte EXTRA

Fast so schön wie der Klang eines Konzertes ist sein Nachklang. Deshalb lädt das Netzwerk Kölner Chöre nach den Konzerten dieser Reihe ins Foyer der Trinitatiskirche ein. Die Getränke sind im Eintrittspreis enthalten.



Kölner  
Kantorei

**So, 22. Okt | 17 Uhr | 1,5 Stunden | 15,- €, erm. 8,- €**

Gürzenichchor in Kooperation mit dem Netzwerk Kölner Chöre,  
Vorverkauf: Tickets über kvstickets.com, im Vorverkauf zwei Monate vor dem Konzert

## Glenn McClure - Karibische Messe „St. Francis in the Americas – A Caribbean Mass“

Der US-amerikanische Komponist und Musiklehrer Glenn McClure (geb. 1964) erschuf mit seiner Karibischen Messe ein künstlerisches Abbild der sprachlichen und kulturellen Vielfalt der süd- und nordamerikanischen Welt, insbesondere der Karibischen Inseln. Der Komponist selbst bezeichnet seine Messe als „Vereinigung lateinamerikanischer Kulturen mit dem geistigen Vermächtnis des mittelalterlichen italienischen Heiligen Franz von Assisi“. Die dreizehnteilige Komposition verknüpft verschiedene Sprachen und künstlerische Elemente, von gregorianischen Gesängen und Texten der Messliturgie über Gebete und Brieftexte Franz von Assisis bis hin zu Spirituals sowie lateinamerikanischen und afrikanischen Rhythmen.

**Génesis Lópes da Silva, Mezzo-Sopran**  
**Steelpan-Ensemble der Panworld e.V.**  
**Gürzenich-Chor Köln von 1827 e.V.**  
**Christian Jeub, Leitung**

*Kölner Chorkonzerte EXTRA*

Fast so schön wie der Klang eines Konzertes ist sein Nachklang. Deshalb lädt das Netzwerk Kölner Chöre nach den Konzerten dieser Reihe ins Foyer der Trinitatiskirche ein. Die Getränke sind im Eintrittspreis enthalten.



Gürzenich  
Chor

**Mi, 25. Okt | 19:30 Uhr | 1,5 Stunden | Eintritt frei**

Collegium musicum der Universität zu Köln  
und Hochschule für Musik und Tanz Köln

## Musik von Zelenka und Bach

Mit dem **Vokalensemble der Hochschule für Musik und Tanz Köln** und dem **Collegium musicum der Uni Köln**

**Jan Dismas Zelenka (1679-1745)**

Missa votiva, ZWV 18 (1739)

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Orchestersuite Nr. 1 C-Dur, BWV 1066

Jan Dismas Zelenkas innovative Werke sind reich an schönen Melodien und musikalischen Ideen. Sie zeigen eine kühne Harmonik und sind mit viel Gespür für Dramatik und musikalischen Witz komponiert. Bereits zu Lebzeiten wurde der Böhme aber unterschätzt und geriet nach seinem Tod schnell in Vergessenheit. Erst in jüngerer Zeit wird seine Musik wiederentdeckt. Johann Sebastian Bach, dessen Orchestersuite Nr. 1 im Konzert erklingen wird, war sechs Jahre jünger als Zelenka und hat dessen Kompositionen offenbar geschätzt. In seinem Nachlass fanden sich Abschriften einiger Werke des Kollegen. Die Missa votiva komponierte Zelenka vermutlich als Erfüllung eines Gelübdes, nachdem er sich von einer ernsthaften Erkrankung erholt hatte.

**Vokalensemble der Hochschule für Musik und Tanz, Köln**  
**Kammerorchester der Universität zu Köln**  
**Studierende der Klasse „Chorleitung“ von Prof. Florian Helgath, Hochschule für Musik und Tanz, Köln, Leitung**



Collegium  
musicum  
der Uni Köln

So, 12. Nov | 19 Uhr | 1 Stunde | 15,-€, erm. 7,-€, Kinder bis 12 Jahre frei

## Mozart, Bach, Mendelsson

Kammerchor VoxBona,  
Sinfonieorchester der Kreuzkirche Bonn

### Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Requiem in d-Moll

### Johann Sebastian Bach (1658-1750)

Bist du bei mir, so geh ich mit Freuden

### Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Psalm 42

Mozarts Requiem ist eines der bewegendsten und sagenumwobensten Werke der abendländischen Musikgeschichte. Heute wird dieses Werk in einer Fassung erklingen, die ausschließlich die von Mozart komponierten Teile enthält. Mit dem Lacrimosa, dem „tränenreichen Tag“ bricht die Musik ab, es bleibt eine plötzliche Stille, die Fragen provoziert zu unserer Vergänglichkeit, zur Zerbrechlichkeit der Welt. Eine mögliche Antwort ist Bachs so wunderbarer musikalischer Umgang mit dem Tod in seiner Arie „Bist du bei mir, so geh ich mit Freuden“ aus seinem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach, die in einer Fassung für Chor, Orchester und Solistin erklingen wird.

### Karin Freist-Wissing, *Leitung*

VoxBona, der vielfach preisgekrönte Kammerchor der Kreuzkirche Bonn wird die Musik von Bach und Mozart gemeinsam mit dem Orchester der Kreuzkirche interpretieren. „Im Moment Musik“, das Motto der Kreuzkirchenmusik kommt hier intensiv zum Ausdruck.

Musik geschieht JETZT, in diesem Augenblick und ist damit einmalig.

VoxBona



Do, 7. Dez | 20 Uhr | 2 Stunden | 39,- Euro, 33,- Euro, 26,- Euro, 20,- Euro, 11,- Euro, ab sofort unter uehlepoolz@koeln.de oder Fax 0221-47445199 Weitere Informationen unter www.uehlepoolz.de Förderverein Ühlepoolz

## Festliches Konzert

Mit dem Musikkorps der Bundeswehr

Das 17. Benefiz-Konzert zur Erhaltung des Kölner Baudenkmals Ulrepforte, dem Stammsitz der Kölner Roten Funken von 1823.

Die „Ühlepoolz´ler“ freuen sich, in diesem Jahr wieder das traditionsreiche Musikkorps der Bundeswehr in der Trinitatiskirche begrüßen und präsentieren zu dürfen.

### Musikkorps der Bundeswehr

Oberstleutnant Christian Weiper, *Leitung*

Das **Musikkorps der Bundeswehr** gehört zu den weltbesten sinfonischen Blasorchestern. Die Musiker – Damen und Herren – sind auf vielen großen Bühnen im In- und Ausland zu Hause.



Oberstleutnant  
Christian Weiper

**Sa, 10. Dez | 17 Uhr | 1,5 Stunde | Karten: 15,- €, erm. 8,- €**  
Bach-Verein Köln in Kooperation mit dem Netzwerk Kölner Chöre,  
Vorverkauf: Tickets über kvstickets.com, im Vorverkauf zwei Mo-  
nate vor dem Konzert

### „A Ceremony of Carols“ Vorweihnachtliche Chormusik von der Renaissance bis zur Gegenwart

Mit einem bunten Kranz vorweihnachtlicher Chormusik setzt der Bach-Verein Köln am Nachmittag des 2. Advent die lieb gewonnene Tradition seiner Weihnachtskonzerte fort. Im Zentrum steht dabei Benjamin Britten's Weihnachtslieder-Zyklus „A Ceremony of Carols“ für Frauenchor und Harfe, dessen einzigartiger Zauber sowohl in der Verwendung mittelalterlicher und altenglischer Texte als auch in einer facetten- und kontrastreichen Kompositionstechnik liegt. Flankiert wird dieses beliebte Chorwerk u.a. von meditativ-sphärischen Klängen der britischen (Spät-) Renaissance-Meister Robert Cowper, William Byrd und Thomas Weelkes. Darüber hinaus erklingen neben traditionellen Weisen A-cappella-Sätze von Johannes Brahms, Max Reger, Lajos Bárdos, Herbert Howells, John Tavener sowie dem 1955 geborenen Bob Chilcott.

**Chor des Bach-Vereins Köln**  
**Christoph Siebert, Leitung**

*Kölner Chorkonzerte EXTRA*  
Fast so schön wie der Klang eines Konzertes ist sein Nachklang. Deshalb lädt das Netzwerk Kölner Chöre nach den Konzerten dieser Reihe ins Foyer der Trinitatiskirche ein. Die Getränke sind im Eintrittspreis enthalten.



Bach-Verein  
Köln

**Sa, 16. Dez | 19:30 Uhr | 1 Stunde | 23 €, erm. 16 €, KölnTicket**  
RHEINISCHER KAMMERCHOR KÖLN

### Johann Sebastian Bach WEIHNACHTSORATORIUM Aufführung der Kantaten I bis III, Kantate BWV 63 „Christen, ätzt diesen Tag“

**Julia Reckendrees, Sopran**  
**N.N., Alt**  
**Fabian Strotmann, Tenor**  
**Ferdinand Krumbügel, Bass**  
**Consortium musica sacra**  
(Originalinstrumente)  
**Rheinischer Kammerchor Köln**  
**Wolfgang Siegenbrink, Leitung**

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ und „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ – mit diesen programmatischen Motetten von Johann Sebastian Bach gab der **Rheinische Kammerchor Köln** vor fast genau 60 Jahren sein Debut in der Kölner Chorlandschaft. Sein erster (1962-1969) musikalischer Leiter Hermann Schroeder – renommierter Komponist, Hochschullehrer und Chorleiter – schaffte es auf Anhieb, den Chor in der wahrlich nicht unterbesetzten Kölner Chorlandschaft dauerhaft zu etablieren. Seit 1996 wird der Chor von dem Kölner Kantor und studiertem Orchesterdirigenten Wolfgang Siegenbrink geleitet; unter seinem Dirigat wurde nahezu die gesamte anspruchsvolle Chormusik des 18. bis 20. Jahrhunderts zur Aufführung gebracht.

Der Rheinische Kammerchor ist regelmäßiger Gast in der Kölner Philharmonie, eine besondere Verbundenheit besteht aber auch zur Trinitatiskirche, die immer wieder für Konzerte als idealer Konzertsaal ausgewählt wurde.

Mehr Informationen auf [www.rkk-ev.de](http://www.rkk-ev.de)



RKK Köln

# Konzerte unserer Partner

Alte Musik

So, 17. Dez | 17 Uhr | 2 Stunden | Konzert 20 €, erm. 12 €, Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn, Abo, Tickets und Info: 0221 55 25 58 | mspering@musik-und-konzept.de, Zusätzlich Vorverkauf auch über KölnTicket, Tel.: 0221 2801 | www.koelnticket.de  
WDR 3 gemeinsam mit musik+konzept e.V.

## Weihnachten zwischen Mittelmeer und Alpen

**Biagio Marini, Bonifazio Graziani, Alessandro Scarlatti, Maurizio Cazzatti, Giuseppe Valentini, Giacomo Carissimi, Heinrich Ignaz Biber, Georg Friedrich Händel, Christoph Bernhard, Heinrich Schütz**

Hier treffen weihnachtliche Stücke jenseits der Alpen, wie von Heinrich Schütz und Georg Friedrich Händel, auf italienische Weihnachtsmusiken u.a. von Giacomo Carissimi und Giuseppe Valentini. Das in Italien beheimatete Ensemble konfrontiert hier barocke Weihnachtsmusik aus seiner Heimat mit der Weihnachtsmusik aus dem deutschen Barock.

**Ensemble La Venexiana,**  
**Gabriele Palomba, Leitung**

Mit Herzblut und einer unbändigen Musizierfreude kostet **La Venexiana** den Klang der Renaissance und des Barocks aus. Die Freiheit dieser Musik wird bis ins kleinste Detail mit Finesse, Stilsicherheit, perfekter Intonation, Homogenität und Klangschönheit beseelt. Aber neben der historischen Aufführungspraxis alter Musik realisiert La Venexiana auch Programme, in denen Musik der Renaissance und des Barock mit Jazzelementen (Saxophon, Trompete, Schlagzeug, Akkordeon) zu einem neuen, überraschenden Hörerlebnis verbunden wird. Das von Claudio Cavina gegründete und nun von Gabriele Palomba geleitete Ensemble begeisterte bereits in allen bedeutenden Musikmetropolen.



La Venexiana





Der Förderverein Kultur an der Trinitatiskirche wurde 2010, dem Jahr der Orgeleinweihung gegründet. Er unterstützt als gemeinnütziger Verein die kulturelle Arbeit an der Trinitatiskirche und sammelt Spendengelder. Mit diesen Spenden wurden bereits ein hochwertiger Konzertflügel angeschafft und verschiedene Konzerte und Veranstaltungen gefördert. Auch der neue, mobile Orgelspieltisch, der in diesem Jahr eingeweiht wird, konnte durch den Förderverein mit 60.000 Euro maßgeblich mitfinanziert werden.

Dieser zweite, elektronische Spieltisch für die Klais-Orgel wird viele neue Möglichkeiten der Konzertgestaltung eröffnen und ein besseres Zusammenwirken von Orgel, Chören und Orchestern sowie einen besseren Kontakt zur Gemeinde im Gottesdienst ermöglichen.

Um auch in Zukunft die Kulturarbeit an der Trinitatiskirche wirkungsvoll fördern zu können, sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen.

**Herzlichen Dank dafür!**

### **Spendenkonto**

Förderverein Kultur an der Trinitatiskirche  
Kreissparkasse Köln

IBAN: DE86 3705 0299 0000 3624 21

BIC: COKSDE33XXX

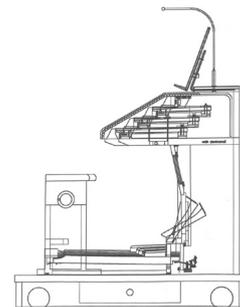
Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an den Schriftführer des Vereins, Wolf-Rüdiger Spieler.

### **Kontakt**

Mail [spieler@ekir.de](mailto:spieler@ekir.de)

Telefon 0152 568 23 660

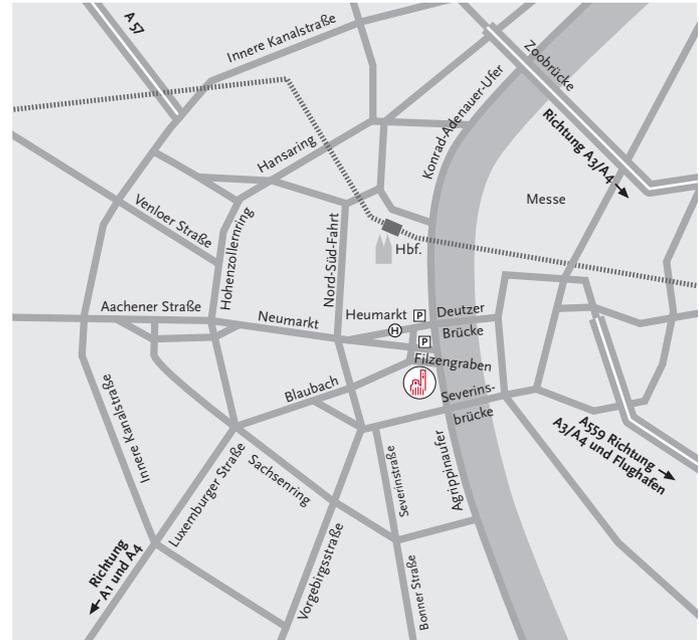
Seitenansicht  
Spieltisch





**EVANGELISCH LEBEN  
IN KÖLN UND REGION  
TRINITATISKIRCHE**

Filzengraben 4  
50676 Köln  
trinitatiskirche-koeln.de  
spieler@ekir.de



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln gelangen Sie mit den KVB-Linien 1, 5, 7, 9, 106, 132, 133 zur Haltestelle Heumarkt, gehen von dort vom Heumarkt parallel zum Rhein in Richtung Matthiasstraße/Ecke Mühlenbach und biegen an dieser Gabelung links in den Filzengraben ein. Eine weitere Möglichkeit bietet die Haltestelle Severinsstraße, die Sie mit den KVB-Linien 3, 4 und 17 erreichen. Die nächstgelegene Bushaltestelle, Schokoladenmuseum, befindet sich direkt an der Rheinuferstraße und wird durch die Buslinie 133 mit dem Kölner Hauptbahnhof verbunden.

Mit dem Auto nutzen Sie am besten das Parkhaus des Hotel Maritim oder das Parkhaus am Heumarkt. Die Parkplätze direkt an der Trinitatiskirche sind für Konzertbesuchende kaum ausreichend, stehen aber bei privater Nutzung der Kirche selbstverständlich zur Verfügung.

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region  
Kartäusergasse 9-11 | 50678 Köln | [www.kirche-koeln.de](http://www.kirche-koeln.de)

#### *Pressekontakt und Information*

Amt für Presse und Kommunikation  
Kartäusergasse 9-11 | 50678 Köln | Telefon 0221 33 82 117

#### *Projektleitung „Trinitatis 2023“*

Stadtsuperintendent Dr. Bernhard Seiger (verantwortlich)  
Wolf-Rüdiger Spieler  
(Programm- und Organisationsleitung)

#### *Arbeitskreis „Trinitatis 2023“*

Susanne Beuth | Brigitta von Bülow | Dr. Martin Bock |  
Johannes Quack | Dr. Bernhard Seiger | Wolf-Rüdiger  
Spieler | Sammy Wintersohl

#### *Redaktion*

Andrea Daganan | Wolf-Rüdiger Spieler | Sammy Wintersohl

#### *Gestaltung*

Isabelle Albrecht

#### *Satz*

Isabelle Albrecht

#### *Druck*

tanmedia.de

#### *Fotonachweis*

U1, S. 4, 19, 23, 25, 31, 37, 40, 47, 59, 60, 62: Tom Kattwinkel | U4:  
Cecilia Körber-Leupold | S. 3 links: Annika Bocks | S. 3 rechts, S.  
28, S. 32 rechts, S. 49: Heike Hein | S. 10: Oliver Rindelaub | S. 11:  
Ulrike Graupner | S. 13, 21: Anke Patt | S. 14: Pura Falaturi | S. 15:  
Annika Bocks | S. 17: Moritz Helpap | S. 18: privat | S. 20: E. Broich |  
S. 22: Rahel Schepers | S. 27: Rebekka Zachner | S. 29 links: Atelier  
Schafgans | S. 30: Ivan Toscanelli | S. 32 links: Teresa Rebordao  
| S. 33 Links: Patrick Essex | S. 33 rechts: Sarah Sakotic-Sonder-  
mann | S. 35: Pressestelle Bistum Passau | S. 39: Sigrun Hogrefe  
| S. 41: © Christian Barz | S. 42, 45, 52, 54: Christian Palm | S. 43:  
Manuel Koch | S. 44, 57: © C. Niesen | S. 48: Papsch | S. 51: Kölner  
Kantorei | S. 52: Thomas Kölsch | S. 55: Musikkorps der Bundes-  
wehr | S. 58: © KaupoKikkas

Für die Rechte an den übrigen Bildern danken wir den  
Agenturen, Veranstaltern und Solistinnen und Solisten.

Stand: November 2022. Spätere Änderungen können nicht  
ausgeschlossen werden. Bitte besuchen Sie auch unsere  
Internetseite: [trinitatiskirche-koeln.de](http://trinitatiskirche-koeln.de)



Filzengraben 4

50676 Köln

[www.trinitatiskirche-koeln.de](http://www.trinitatiskirche-koeln.de)



**EVANGELISCH LEBEN**  
IN KÖLN UND REGION